

Grün-Weiß wieder mit weißer Weste

Aufstieg in die Verbandsoberrliga

Neuruppin (RA) "Zugegeben", so Konstantin Jung, "wir sind als Favorit in die Serie gegangen. Aber ohne Niederlage durchzukommen, das ist schon besonders."



© MZV

Beim Aufschlag: Aus ihren vier Punktspielen der kurzen Saison kamen die Herren 55 des NTC Grün-Weiß ohne Punktverlust. Zur Neuruppiner Stammsechser zählt auch Klaus-Dieter Craemer (im Bild).

Der Mannschaftsleiter der Herren 55 und Präsident vom Neuruppiner Tennisclub Grün-Weiß blickt auf eine kurze, erfolgreiche Runde in der Verbandsliga (überregional) zurück. Auch im letzten Match bei Johannisthal riss die Serie nicht: Vier Spiele, vier Siege und damit die sofortige Rückkehr in die zweithöchste Spielklasse des Verbandes Berlin/Brandenburg. Denn Grün-Weiß hatten im vorigen, mit Pech behafteten Jahr zu den Absteigern gezählt. Durchaus möglich, so der NTC-Präsident, dass "wir in der Herren 60-Klasse starten". Denn seine Mannschaft könnte vor dem Hintergrund dass die beiden Jüngsten im Team im Spieljahr 60 werden,

bereits in die nächste Alterskategorie aufrücken - eine Entscheidung, die der Verband fällen wird.

Seit mehr als zwei Jahrzehnten steht das Gros dieser Mannschaft. Einer, den Konstantin Jung gern wieder in die Spielerliste eintragen würde, ist Thomas Huch, Doch der auf internationalem Markt aktive Unternehmer bekommt es dienstlich nicht hin, die nötige Zeit für Tennis aufzubringen. "Wir sind zweimal pro Woche im Einsatz, ein Training, ein Spiel in Eigenregie." Er sieht seinen Sechser recht gut aufgestellt, weil im Regelfall drei Vereine die Spitze bilden und die "anderen auf unserem Niveau sind. Aufsteigen ist ohnehin schwerer als absteigen."

Jung führt nicht ohne Stolz an an, dass der NTC Grün-Weiß gesund sei. "Im Gegensatz zu vielen, vor allem in Berlin, haben wir die Jugend auf dem Platz. Wir tun alles, um kein sterbender Verein zu werden." 130 Mitglieder sind es derzeit. Die Hälfte der zehn Vereinsmannschaften ist im Jugend-Bereich angesiedelt. Ziel bleibt, sie in den Wettspielbetrieb zu bringen und zu halten. Eine recht gute Chance räumt Konstantin Jung den Damen 40 ein, den Aufstieg aus der Verbandsliga zu schaffen. Einer extrem starken Konkurrenz sieht sich das Herren-Team in der Bezirksoberliga ausgesetzt. Der klaren Auftaktniederlage gegen Sutos folgte zwar ein 5:4 gegen Gatow, doch am vorigen Sonntag fing sich das Team um Spitzenmann Eugen Wiskow gegen die Berliner Bären mit 4:5 eine Heimniederlage ein.

Das Aufstiegssteam Herren 55: Ulrich Knop, Uwe Schmidt, Dieter Winterle, Klaus-Dieter Craemer, Konstantin Jung, Josef Marckhoff sowie Lutz Meinecke, Ferdinand Scheiwe, Ingolf Tiedtke, Günter Schwendt, Jürgen Dechsling, Horst Diehn